



VfL-Fußballer stark wie lange nicht

Auf eine sehr starke Herbstrunde können die Fußballer des VfL Egenburg zurückblicken. Nachdem in den letzten Jahren zur Winterpause häufig das Abstiegsgepenst durch das Glonntal spukte, befindet man sich dieses Jahr in sicheren Gefilden. Vielmehr spielte man mit 32 Punkten aus 16 Spielen die erfolgreichste Herbstrunde seit dem Aufstieg in die Kreisklasse 2011. Ein Rückblick auf die letzten Spiele:

SC Gröbenzell – VfL Egenburg 2:3 (0:2)

Eiskalt zeigte sich der VfL beim Gastspiel in Gröbenzell. Während die Hausherren überwiegend das Spiel machten, konterten die Gäste zunächst über Christian Naßl, Alessandro Szczepurek und als Torschützen zum 0:1. Kurz darauf verhinderten VfL-Keeper Stefan Gude und Daniel Callsen den Ausgleich. Dann legten die Egenburger nach. Christian Naßl bediente Ales Szczepurek, dieser traf zum 0:2. Nach der Pause wurden aber dann zunächst die Gröbenzeller Bemühungen belohnt. Innerhalb weniger Minuten konnten die Hausherren ausgleichen. Aber die Egenburger kämpften sich in die Partie zurück. Und wurden kurz vor dem Ende belohnt. Szczepurek wurde im Strafraum zu Fall gebracht, den fälligen Strafstoß verwandelte Christian Naßl zum 2:3.

VfL Egenburg – FC Puchheim 0:3 (0:0)

Stark ersatzgeschwächt und mit einem rabenschwarzen Tag zeigte der VfL gegen den FC Puchheim die wahrscheinlich schwächste Saisonleistung. Nach einer torlosen ersten Hälfte schlugen die Gäste nach der Pause nach etwa einer Stunde im Anschluss an eine Flanke aus dem Halbfeld zu und trafen zum 0:1. Mit zunehmender Spieldauer warfen die Gastgeber alles nach vorne, ohne allerdings selbst gefährlich zu werden. Stattdessen kassierte man bei zwei Kontern in der Nachspielzeit das 0:2 und 0:3.

TSV Oberalting – VfL Egenburg 3:1 (1:0)

Unter der Woche ging es für den VfL zur Spitzenmannschaft nach Oberalting. Weiterhin ersatzgeschwächt, aber dafür mit stark verändertem Einsatzwillen präsentierte sich der VfL beim Tabellenführer. Zwar musste man nach etwa 20 Minuten den 1:0-Rückstand hinnehmen, präsentierte sich aber ansonsten in der ersten Hälfte auf Augenhöhe und hatte bei einem Pfostenschuss von Ottiger Pech. Nach der Pause zeigten sich die Oberaltinger aber eiskalt und erhöhten binnen weniger Minuten auf 3:0. 15 Minuten vor dem Ende gelang den Egenburgern durch Ales Szczepurek noch Ergebniskosmetik zum 3:1.

VfL Egenburg – SV Germering 8:1 (2:0)

Gegen den überraschend mutig agierenden Tabellenletzten aus Germering tat sich der VfL etwa 30 Minuten schwer, ehe Thomas Berglmeir einen Freistoß via Unterkante der Latte zur Führung ins Tor setzte. Noch vor der Pause dann ein schöner Konter über die linke VfL-Seite an dessen Ende Thomas Berglmeir auf Szczepurek durchsteckte und dieser zum 2:0 traf. Direkt nach dem Seitenwechsel gelang Thomas Berglmeir auf Flanke von Hannes Zech das 3:0. Anschließend schickte Christian Naßl per Steilpass Thomas Berglmeir, der ließ das 4:0 folgen. Ähnlich das 5:0, jetzt profitierte Kapitän Szczepurek vom Pass von Christian Naßl. Beim 6:0 steckte Szczepurek auf Thomas Berglmeir durch. Für das 7:0 war dann wieder Szczepurek selbst zuständig, erneut auf Steilpass von Christian Naßl. Bereits in den Schlussminuten nutzten die Gäste ein Elfmetergeschenk zum 7:1 Ehrentreffer. Der Schlusspunkt war aber dem VfL vorbehalten. Nach Zuspield von Thomas Berglmeir wurde eine Flanke von Stefan Naßl länger und länger und senkte sich schließlich mit Hilfe des Gästekeepers zum 8:1 in die Maschen.